

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

15



628 Patientensicherheit

Es ist wichtig, für das Thema Patientensicherheit Sorge zu tragen. Denn Fehler im Gesundheitsbereich sind ein großes Problem, und jeder Fehler ist einer zu viel. Die ärztliche Selbstverwaltung hat sich in den letzten Jahren bemüht, eine Fehlervermeidungskultur zu etablieren. Trotzdem steht das Gesundheitswesen noch vor vielen Herausforderungen, die es gemeinsam anzugehen gilt. – Titellayout: Eberhard Hahne

617 Gesundheitskongress des Westens

Versorgungsqualität und wirtschaftlicher Erfolg von Kliniken hängen entscheidend davon ab, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen. Dabei ist es eine besondere Herausforderung, eine gesunde Mischung aus Jugend und Erfahrung zu finden. Um dieses Thema ging es unter anderem beim „Gesundheitskongress des Westens“ in Köln.

SEITE EINS

- 611 Tarifeinheitengesetz:**
Die Pläne ad acta legen
Jens Flintrop

AKTUELL

- 614 Gesundheitsausschuss: Chef-
arztverträge erneut in der
Kritik – Randnotiz – Rechts-
report: Aufklärung durch
Medizinstudenten**

POLITIK

- 617 Gesundheitskongress des
Westens:** Bedarfsplaner stehen
vor großen Herausforderungen
Philipp Ollenschläger
- 618 Gesundheitssystem:** In einer
Umfrage berichten deutsche Ärzte
aus der Versorgungsrealität
Falk Osterloh
- 619 Europäisches Parlament:**
Einheitlicher Rechtsrahmen
für klinische Prüfungen
Heike Korzilius
- 620 Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie:** Frühzeitig
psychosomatisch denken
Petra Bühring
- 622 Dialyseversorgung in
Deutschland (I):** Sachkosten
höher als angenommen
Sabine Rieser
- 623 Dialyseversorgung in
Deutschland (II):** Den hohen
Standard sichern
Sabine Rieser
- 624 Deutscher Hausärzteverband:**
Die Honorarbeschränkungen
bei den Hausarztverträgen sind
ab 1. April entfallen
Heike Korzilius

- 626 Krankenhäuser:** Alte Patienten
sind oft überfordert
Birgit Hibbeler

- 627 Skandalisierung in den
Medien:** Wie sich Ärzte verhalten
sollen
Falk Osterloh

THEMEN DER ZEIT

- 628 Patientensicherheit:**
In Deutschland hat sich in den
vergangenen Jahren einiges getan
*Heike E. Krüger-Brand,
Eva Richter-Kuhlmann*
- 634 Interview:** Günther Jonitz,
Präsident der Ärztekammer
Berlin, zur Patientensicherheit in
der Gesundheitsversorgung
- 635 Medical App:** Hilfreich
für chronisch Kranke
*Stefan Becker, Anna Mitchell,
Urs-Vito Albrecht*
- 637 Carl Adolph von Basedow:**
Seine Veröffentlichungen waren
ein Meilenstein in der Erforschung
der Hyperthyreose
Hans-Dieter Göring

MEDIZINREPORT

- 639 Klinische Studien in der Onko-
logie:** Eine international geführte
Debatte über relevante Endpunkte
Nicola Siegmund-Schultze
- 640 Münchner Nomenklatur III:**
Gynäkologische Dysplasien
werden klar zugeordnet
*Henrik Griesser, Hermann Breinl,
Bodo Jordan*
- 641 Studien im Fokus:** Radiotherapie
nach Mastektomie – Sepsis und
septischer Schock – Chronische
lymphatische Leukämie

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0.
 Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120.
 Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



PERSONALIEN

- 649 Matthias Hautmann:**
Teilnehmer an den Sportweltspielen der Medizin
- Birgit Hesse:**
Neue Sozialministerin in Mecklenburg-Vorpommern

KULTUR

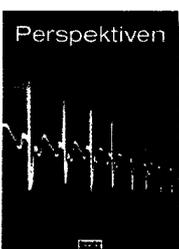
- 650 Sterben und Tod in literarischen Texten:** Buchempfehlungen einer Kölner Literaturwissenschaftlerin
Gisela Klinkhammer
- 652 Ausstellung im Haus der Geschichte:** Essen und Trinken in Deutschland
Ernst Wanner

RUBRIKEN

- 643 Briefe – 646 Bücher – 654 Pharma – 656 Börsebius, Impressum – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 657** Beschlüsse des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 323. Sitzung am 25. März 2014
- 664** Mitteilung zum Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 324. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung)



Perspektiven der Kardiologie:
Das neue Supplement des Deutschen Ärzteblattes liegt einem Teil dieser Ausgabe bei.

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,542

- 255 Originalarbeit**
Umsetzung von Rote-Hand-Briefen
Eine Analyse von Medikationsdaten aus einer großen Kohorte geriatrischer Patienten
Implementation of Warnings From Dear Doctor Letters (Rote-Hand-Briefe)—
An Analysis of Medication Data From a Large Cohort of Elderly Patients
Simone Schächtele, Thomas Tümena, Karl-Günter Gaßmann, Martin F. Fromm, Renke Maas
- 264 Originalarbeit**
Case-Management-Programm für Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz
Effektivität in Bezug auf die Mortalität, Krankenhauseinweisungen und -kosten
Case Management Program for Patients With Chronic Heart Failure—
Effectiveness in Terms of Mortality, Hospital Admissions and Costs
Verena Hendricks, Simone Schmidt, Achim Vogt, Detlef Gysan, Volker Latz, Ines Schwang, Reinhard Griebenow, Rainer Riedel
- 271 Diskussion**
Inanspruchnahme des Versorgungssystems bei psychischen Erkrankungen: Sekundärdaten von drei gesetzlichen Krankenkassen und der Deutschen Rentenversicherung Bund
Use of Health Care Services by People With Mental Illness: Secondary Data From Three Statutory Health Insurers and the German Statutory Pension Insurance Scheme



255 Rote-Hand-Briefe

Rote-Hand-Briefe informieren Fachkreise über neu erkannte, bedeutsame Arzneimittelrisiken und Maßnahmen zu deren Minimierung. Simone Schächtele und Koautoren untersuchten anhand der Medikationsdaten geriatrischer Patienten, inwieweit diese Informationen das Ordnungsverhalten tatsächlich beeinflussen.

264 Herzinsuffizienz

Die Inzidenz der Herzinsuffizienz nimmt zu. Wie sich die Teilnahme von Patienten mit dieser Erkrankung an einem Case-Management-Programm auf die Mortalität und die Rate von Krankenhauseinweisungen auswirkt, dieser Frage gingen Verena Hendricks und Koautoren nach.



lität und die Rate von Krankenhauseinweisungen auswirkt, dieser Frage gingen Verena Hendricks und Koautoren nach.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.